Annoncen-
Annahme-Bureaus.
In Posen außer in der Expedition dieser Zeitung (Wilhelmstr. 17.) bei C. H. Ulrici & Co. Breitestraße 20, in Grätz bei L. Streisand, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn.

Abend-Ausgabe.



Annoncen-
Annahme-Bureaus.
In Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Stettin, Stuttgart, Wien: bei G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse.
In Berlin, Dresden, Görlitz beim „Invalidendank“.

Nr. 539.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4½ Mark, für ganz Deutschland 5 Mark 45 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten des deutschen Reiches an.

Freitag, 3. August.

Inserate 20 Pf. die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu senden und werden für die am folgenden Tage Morgens 7 Uhr erscheinende Nummer bis 5 Uhr Nachmittags angenommen.

1883.

Locales und Provinzielles.

Posen, 3. August.

r. **Thierquälerei.** Gestern wurden auf der Wilhelmsstraße und auf dem Neustädtischen Markte je zwei vor Lastwagen gespannte Pferde polizeilicherseits ausgespannt, weil sie auf der Brust vollständig durchgerieben waren. Die Kutscher, welche die wunden Thiere durch Peitschenhiebe zur äußersten Anstrengung antrieben, wurden wegen Thierquälerei zur Bestrafung angezeigt.

r. **Verhaftet** wurde eine Frau, welche in angetrunkenem Zustande ein ihr auf der Straße begegnendes Kind mißhandelte. — Verhaftet wurde ferner ein arbeitsscheues Mädchen, welches seinen Eltern entlaufen war und seit etwa vier Wochen sich obdachlos herumtrieb. Es wurde seinen Angehörigen zugeführt. — Außerdem wurde ein Schreiber aus Alexandrowo zur Haft gebracht, welcher sich nicht genügend legitimiren konnte, und eine Frau, welche sinnlos betrunken auf der St. Martinsstraße lag. — Im Monat Juli wurden im Ganzen in unserer Stadt 54 Bettler, darunter 6 Landstreicher, verhaftet.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern ein Dienstmädchen, welches in dem Verdachte steht, ihrer Herrschaft 50 M. gestohlen zu haben. — Am Mittwoch stiegen drei junge Leute über den Zaun nach dem Garten des Mariengymnasiums, um dort Obst zu stehlen. Während sie in voller Thätigkeit waren, kam der Pedell der Anstalt hinzu, bei dessen Anblick die Obstmarder die Flucht ergriffen. Zweien derselben gelang es zu entkommen, der dritte wurde ergriffen und sollte der Polizei zugeführt werden. Unterwegs riß er sich aber von seinem Begleiter los und entfloh. — Einem auf der Bäckerstraße wohnenden Beamten wurden aus dem Entree seiner Wohnung zwei Hüte, zwei Schirme und ein Spazierstock gestohlen. — Einem Bauern von der Ober-Wilda wurde auf der Heimkehr vom Wochenmarkte von seinem Wagen ein Korb mit unverkauft gebliebenen Waaren entwendet.

Landwirthschaftliches.

g. **Bojanowo**, 2. August. [Landwirthschaftlicher Verein.] In der letzten Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins brachte der Vorsitzende zunächst ein Schreiben des Hrn. Rittergutsbesitzers Bandelow auf Dombrowka zur Kenntniß, worin letzterer dem Verein mittheilte, daß er nicht in der Lage sei, denselben zur Besichtigung seiner Güter einzuladen, weshalb denn die geplante Exkursion unterbleiben und eine andere Tagesordnung aufgestellt werden mußte. Punkt 1 derselben betraf den Viehmarkt und wurde auf Antrag des Vorsitzenden eine aus den Herren Baumeister Mätze, Kaufmann L. Landsberger und Mühlenbesitzer Gumbrecht bestehende Marktkommission gewählt. Die von der Gemeinde Bärsdorf aufgeworfene Frage, ob sich die Anstellung von Feldhütern während der Erntezeit empfehlen würde, wurde bejahend beantwortet und eine aus sechs Mitgliedern bestehende Kommission unter Vorsitz des Bürgermeisters Kolisch aufgegeben, die Verwirklichung dieses Beschlusses insbesondere für die Gemeinden Bärsdorf und Bojanowo herbeizuführen. Der nächste Punkt der Tagesordnung bezog sich auf den gemeinsamen Ankauf von Saatgetreide und künstlichen Düngemitteln. Herr Amtsvorsteher Jäkel empfahl auf Grund langjähriger Erfahrungen den Zeeländer als vorzügliche Roggenart, da er weder Lager gäbe, noch ausfalle, dabei aber vorzüglich schütte. Bezüglich des künstlichen Düngers gab Herr Jäkel den Rath, denselben nicht auf ausgesogenem oder an stockender Nässe leidendem Acker anzuwenden und mindestens 1½ bis 1¾ Zentner Superphosphat auf einen Morgen zu bringen. Herr Kaufmann Stolpe empfahl Hornspäne oder Hornmehl als vorzügliches Düngemittel, das sich für jede Bodenart eigne und pro Zentner nur 9 Mark koste. In der nächsten, am 19. August stattfindenden Sitzung werden Bestellungen auf Saatgetreide und Düngemittel vom Vorstande entgegengenommen werden. Hierauf wurde der gemeinsame Ankauf landwirthschaftlicher Maschinen insbesondere von Dreschmaschinen zur Sprache gebracht und mitgetheilt, daß sich eine von der Gemeinde Miechczyn beim hiesigen Maschinenbauer Jakob für 162 M. bei dreijähriger Abschlagszahlung angekaufte Handdreschmaschine vorzüglich bewährt habe; es seien mit derselben durch sieben Leute in einem halben Jahre drei Fuhren Roggen und in einem Tage sechs Fuhren Lupinen ausgedroschen worden. Es wurde beschlossen, den Herrn Jakob zu veranlassen, dem Verein in der nächsten Sitzung eine seiner Dreschmaschinen vorzuführen und auch anderen Maschinenbauern zu gestatten, gelegentlich ihre Maschinen hier auszustellen. In der nächsten Versammlung wird Herr Wanderlehrer Pflücker einen Vortrag über „Drainage-Genossenschaften“ halten und an Stelle des nach Meseritz versetzten Herrn Distrikts-Kommissarius Weßling, des Gründers des Vereins, welcher zum Ehrenmitgliede desselben ernannt wurde, ein neuer Vorsitzender gewählt werden.

g. **Jutroschin**, 2. August. [Ernteaussichten. Rothlauf der Schweine] Durch das anhaltende Regenwetter wird nicht nur die noch nicht beendete Roggenernte, sondern auch die bereits begonnene Weizen- und Gerstenernte sehr in Frage gestellt. Mit Bekümmerniß sieht der Landmann die Früchte des Feldes dem Verderben preisgegeben, denn nicht nur das Getreide, sondern auch die Kartoffeln müssen, namentlich in den Niederungen, wo sie bereits durch die viele Nässe so stark gelitten haben, daß einzelne Felder umgeackert werden mußten, bei solcher Witterung zu Grunde gehen. Es ist dies um so betrübender, als die diesjährige Roggenernte nach dem Urtheile der Landwirthe sowohl in Quantität als Qualität gegen die vorjährige zurücksteht und Heu und Stroh vielfach nicht zu gebrauchen sind. — Unter den Schweinen herrscht immer noch stark der Rothlauf und die Besitzer erleiden große Verluste. In dem Dorfe Szkaradowo sollen fast sämmtliche Schweine eingegangen sein.

r. **Rogasen**, 2. August. [Für die Ausstellung des bienenwirthschaftlichen Hauptvereins], welche, wie bereits gemeldet, am 1., 2. und 3. Oktober hier stattfinden soll, ist folgendes Programm aufgestellt worden: Sonntag, den 30. September, Abends 7 Uhr: gesellige Zusammenkunft der Theilnehmer im Schützenhause, resp. Gartenkonzert. Begrüßung. Montag, den 1. Oktober: Besichtigung der Ausstellung von 8—9½ Uhr Vormittags. Beginn der Verhandlungen um 10 Uhr im Schützensaale. Wahl der Preisrichter. Besichtigung der Stadt, ev. Konzert in der Stadt. Dienstag, den 2. Oktober: Besichtigung der Ausstellung von 8—9½ Uhr Vormittags. Um 10 Uhr Fortsetzung der Verhandlungen. Um 2 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen, um 5 Uhr Proklamirung und Vertheilung der Preise im Saale, Abends 8 Uhr: Tanzkränzchen. Mittwoch, den 3. Oktober: öffentliche Verloosung im Saale. Weitere Anmeldungen sind an den Lehrer Klimaszewski hierselbst zu richten.

V. **Wongrowitz**, 31. Juli. [Bauernverein.] Die am vorigen Sonntag bei dem Kaufmann Herrn Piton hierselbst unter Vorsitz des Herrn Inspektors Seehagel-Sipiory abgehaltene Generalversammlung des Posenschen Bauernvereins war trotz der Erntezeit recht zahlreich besucht, namentlich aus der hiesigen, der Gollantscher und Rogasener Umgegend. Nach einer lebhaften, höchst interessanten Debatte über die Frage des Aberntens des Getreides erstattete alsdann der Vorsitzende zuvörderst einen längeren Bericht über das Resultat der letzten Sitzung in Schubin vom 8. d. M., woran sich eine freie Besprechung über die Halbtags- resp. Hüteschule auf dem Lande anschloß. Nach längerer Erörterung dieser Frage entschied die Versammlung mit Stimmenmehrheit, dahin zu wirken, daß der Unterricht für die Hütekinder mit Ausschluß von Mittwoch und Sonnabend täglich von 1 bis 3 Uhr Nachmittags stattfindet. Des weiteren verhandelt wurde sodann noch über die Zweckmäßigkeit des Jätepfluges, über Lupinose, die verschiedenen herrschenden Schweinekrankheiten 2c. und darauf die Versammlung nach Erledigung diverser geschäftlicher Angelegenheiten geschlossen. Die nächste Generalversammlung wurde auf Wunsch der Anwesenden auf Sonntag den 26. August cr., Nachmittags 2 Uhr, bei Herrn Piton hierselbst festgesetzt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Wien**, 2. August. [Wochenausweis der österr.-französischen Staatsbahn] vom 23. bis zum 29. Juli 683,650 Fl., Mehreinnahme 1700 Fl.

[Wochenausweis der österreichischen Südbahn] vom 23. bis zum 29. Juli 755,504 Fl., Mehreinnahme 337 Fl.

** **Paris**, 2. August. Bankausweis.

Zunahme.		
Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen .	45,700,000	Frks.
Gesammt-Vorschüsse	1,000,000	„
Notenumlauf	22,900,000	„
Guthaben des Staatsschatzes . . .	11,700,000	„
Abnahme.		
Baarvorrath in Gold	4,000,000	„
Baarvorrath in Silber	1,300,000	„
Laufende Rechnungen der Privaten . .	8,700,000	„
Zins- und Diskont-Erträge . . .	700,000	„

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 67,39.

** **London**, 2. August, Abends. Bankausweis.

Totalreserve	12,250,000	Abn.	168,000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	26,428,000	Zun.	520,000	„ „
Baarvorrath	22,929,000	Zun.	353,000	„ „
Portefeuille	21,328,000	Abn.	265,000	„ „
Guth. der Priv.	22,986,000	Abn.	261,000	„ „
do. des Staats	4,418,000	Abn.	242,000	„ „
Notenreserve	11,411,000	Abn.	101,000	„ „
Regierungssicherheit	11,964,000	Abn.	2,000	„ „

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 44⅜ Proz. gegen 44¼ Proz. in voriger Woche.

Clearinghouse-Umsatz 119 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 20 Mill.

Produkten- und Börsen-Berichte.

Antwerpen, 1. August. [Wollauktion.] Angeboten 2241 Ballen Buenos-Ayres-Wollen, davon verkauft 1618 B. Gute Wollen und Baumwollen gesucht.

Vermischtes.

* **An dem durch den Brand der Velvet-Fabrik** in der Köpnikerstraße zu Berlin enstandenem Schaden sind folgende Versicherungsgesellschaften betheiligt: die Westdeutsche Versicherungs-Aktienbank mit 480,000 Mk., die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt mit 400,000 Mk., die „Union“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft mit 380,000 Mk., die Deutsche Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft mit 180,000 Mk., die Lübecker Feuer-Versicherungs-Gesellschaft mit 180,000 Mk. und die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft mit 200,000 Mk. Die Gladbacher Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist bei dem Brande unbetheiligt.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon
der deutschen Seewarte in Hamburg
für Sonnabend, den 4. August.
(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.“)

Kühles, vorwiegend trübes Wetter mit mäßigen nordwestlichen Winden und geringen Niederschlägen.

Jena, 2. August. Der Festzug der Burschenschaften durch die Stadt bot einen prächtigen Anblick und verlief auf das Glänzendste. Voran ritten die Chargirten der Jenenser „Germania“, „Arminia“ und „Teutonia“, dann folgten die Burschenschaftsfahne, die Ehrengäste, 43 Ehrenjungfrauen und 500 Burschenschaftsmitglieder. Als der Zug auf dem Eichplatze angekommen war, fand die Enthüllung des Burschenschaftsdenkmals statt. Die Festrede hielt Dr. Keil aus Weimar, der mit einem Hoch auf Jena schloß. Alsdann sank die Hülle unter den brausenden Hurrahrufen der zahlreich Versammelten. Der Bürgermeister-Stellvertreter Polz übernahm das Denkmal namens der Stadt und brachte ein begeistertes Hoch auf Se. Majestät den Kaiser aus. Den Schluß der Feier bildete der Gesang des Liedes „Deutschland, Deutschland über Alles“. Heute Abend findet ein Kommers auf offenem Markte, morgen ein Ausflug statt.

Paris, 2. August. [Deputirtenkammer.] Bei der heute fortgesetzten Berathung der mit der Ostbahngesellschaft abgeschlossenen Konvention wurde ein Antrag Montjau's (äußerste Linke), wonach die Ernennung des Direktors der Ostbahngesellschaft wegen der großen strategischen Wichtigkeit dieser Bahn der Regierung zustehen sollte, abgelehnt. Der Arbeitsminister und der Kriegsminister sprachen sich gegen den Antrag aus und erklärten denselben für unnütz, da die Regierung im Bedürfnißfalle unbegrenzte Gewalt über die Ostbahngesellschaft besitze, so daß sie alles Nothwendige zur Ausführung bringen könne. Schließlich wurden die Konventionen mit der Ost- und mit der Westbahngesellschaft genehmigt. — Die Session beider Kammern wurde hierauf geschlossen. — Die zur Vorberathung der Konvention mit dem Bey von Tunis beauftragte Kommission hat die Konvention einstimmig genehmigt.

London, 2. August. Unterhaus. Gladstone lehnt es Worms gegenüber ab, die Zusage zu ertheilen, daß vor dem Rückzuge der englischen Truppen aus Egypten sich das Haus darüber aussprechen wolle, und antwortet auf Befragen, darüber, ob der baldige Rückzug der Truppen beabsichtigt sei, werde das Haus bald Gelegenheit haben, zu diskutiren. Der Schluß des Parlaments sei in der vorletzten Woche des August zu erwarten. Angesichts der Möglichkeit des Auftretens der Cholera in England bringt Dilke eine Bill ein, welche die wirksamere und zuverlässigere Aktion der Lokalbehörden sichern soll.

Neapel, 3. August. Der König besuchte gestern Nachmittag mehrere Spitäler und tröstete die Verwundeten.

Casamicciola, 2. August. Das Rettungswerk wird eifrig fortgesetzt; heute wurden abermals mehrere Personen gesund und unverletzt aus den Ruinen hervorgeschafft. Ueber hundert Leichen wurden bei dem Fundorte in desinfizirten Gruben beerdigt.

Kairo, 2. August. Während der letzten 24 Stunden bis heute früh 8 Uhr starben an der Cholera in Alexandrien 1, in Ismaila 3, in Tantah 49, in Rosette 15, in Damiette 3, in Mansurah 2, in Zagazig 35, in Ghizeh 28, in Barrage 11, in Kairo 273, in den Provinzen Garbieh, Dakalien, Markieh, Ghizeh, Atzeh, Benisuef, Znieh und Galinbieh 467 Personen an der Cholera.

Triest, 2. August. Der Lloyddampfer „Saturno“ ist heute aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Hamburg, 2. August. Der Postdampfer „Suevia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Berlin, 3. August. Das Gerücht von der demnächst behufs Ratifizirung des deutsch-spanischen Handelsvertrages beabsichtigten Einberufung des Reichstages entbehrt bisher jeder Begründung.

München, 3. August. Die Münchener „Allgemeine Ztg.“ bestätigt die Enthebung Zieglers von seinen Funktionen eines Kabinetssekretärs und seine Ernennung zum etatsmäßigen Ministerialrath im Kultusministerium.

Neapel, 3. August. Von Deutschen sind in Ischia weiter gerettet: Schilling, Heyroth, Wagner und Frau, Bertha Held, Maler Freidler und Frau, sowie zwei Fräulein Merzer aus Hamburg.

Nyiregyhaza, 3. August. Im Tisza-Eszlarer Prozeß wurden sämmtliche Angeklagte freigesprochen.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: S. Ptaszynski in Posen.

Angekommene Fremde.

Posen, 3. August.

Mylius' Hotel de Dresde. Rentier Mehl aus Gollmitz, Agent Schulz aus Saluschin, die Kaufleute Ziegler, David, Scheer, Scheuermann, Eick aus Berlin, Russak aus Freiburg, Friedländer aus Bromberg, Posset aus Paris, Franke aus Greslitz in Böhmen, Harder aus Frankfurt a. M., Weyland aus Augsburg, Ascher, Normann aus London.

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Course.

Frankfurt a. M., 2. August. (Schluß-Course). Fest auf auswärtige Notirungen. Böhmische Bahnen bevorzugt.

Lond. Wechsel 20,49.2. Pariser do. 81,07.5. Wiener do. 170,82. K.-M. S.-A. — Rheinische do. —. Hess. Ludwigsb. 112⅞. K.-M.-Pr.-Anth. 126. Reichsanl. 102. Reichsbank 151⅞. Darmstb. 158⅞. Meining. Bk. 94⅞. Oest.-ung. Bank 715,25. Kreditaktien 251⅜. Silberrente 68. Papierrente 67¼. Goldrente 85. Ung. Goldrente 76. 1860er Loose 121, 1864er Loose 317,40. Ung. Staatsl. 228,50. do. Ostb.-Obl. II. 97⅞ Böhm. Westbahn 262½ Elisabethb. —. Nordwestbahn 172, Galizier 252½. Franzosen 272½. Lombarden 132½. Italiener 91⅜. 1877er Russen 92⅜, 1880er Rssen 73½. II. Orientanl. 57⅞. Zentr. Pacific 111. Diskonto-Kommandit —. III. Orientanl. 57⅞. Wiener Bankverein 90½. 5% österreichische Parierrente —. Buschterader —. Egypter 72⅞, Gotthardbahn 109⅜.

Türken 10⅞. Edison 119½.

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 252⅜. Franzosen 273. Galizier 252¾, Lombarden 132½, II. Orientanl. —, III. Orientanl. — Egypter 72$\frac{13}{16}$, Gotthardbhan —.

Frankfurt a. M., 2. August. (Effekten-Sozietät.) Kreditaktien 254¼, Franzosen 275, Lombarden 133¼, Galizier 253¼, österreichische Papierrente —, Egypter 73, III. Orientanl. —, 1880er Russen —, Gotthardbahn 110¼, Deutsche Bank —,—, Nordwestbahn —, Elbthal —, 4proz. ungarische Goldrente —, II. Orientanleihe —, Marienburg-Mlawka 105½, Mainzer —,—, Hessische Ludwigsbahn 112¼, Türken —. Lokalbahn —. Fest.

Wien, 2. August. (Schluß-Course.) Ruhig.

Papierrente 78,82½ Silberrente 79,55 Oesterr. Goldrente 99,40 6-proz. ungarische Goldrente 119,80. 4-proz. ung. Goldrente 88,57½. 5-proz. ungar. Papierrente 87,10. 1854er Loose 120,25. 1860er Loose 135,00 1864er Loose 170,00 Kreditloose 172,25 Ungar. Prämien 116,80. Kreditaktien 293,50 Franzosen 316,80. Lombarden 152,90. Galizier 293,75. Kasch.-Oderb. 145,00. Pardubitzer 149,50. Nordwestbahn —,— Elisabethbahn 225,50. Nordbahn 26,50. Oesterr.-ungar. Bank —,—. Türk. Loose —,—. Unionbank 113,40. Anglo-Austr. 108,80. Wiener Bankverein 105,50. Ungar. Kredit 291,75. Deutsche Plätze 58,45. Londoner Wechsel 119,85 Pariser do. 47,35, Amsterdamer do. 98,60 Napoleons 9,50. Dukaten 5,66. Silber 100,00. Marknoten 58,50 Russische Banknoten 1,17½ Lemberg-Czernowitz —,—. Kronpr.-Rudolf 167,00. Franz-Josef —,—. Dux-Bodenbach —,—. Böhm. Westbahn —,—. Elbthalb. 216,25, Tramway 221,75. Buschterader —,—. Oesterr. 5proz. Papier 93,50.

Nachbörse: Günstig. Ungar. Kreditaktien 294,75, österr. Kreditaktien 294,50, Franzosen 317,50 Lombarden 154,40, Galizier — —, 4proz. ungar. Goldrente —,—.

Petersburg, 2. August. Wechsel auf London 23$\frac{23}{32}$, II Orient-Anleihe 92⅝, III. Orientanleihe 92⅝. Privatdiskont 6 pCt

Paris, 2. August. (Schluß-Course.) Fest.

3proz. amortisirb. Rente 82,00, 3proz. Rente 80,40, Anleihe de 1872 109,17½, Ital. 5proz. Rente 80,40, Oesterreich. Goldrente 85, 6proz. ungar. Goldrente 101¼, 4proz. ungar. Goldrente 75, 5proz. Russen de 1877 94⅛, Franzosen 677,50, Lombard-Eisenbahn-Aktien 333,75, Lombard. Prioritäten 294,00, Türken de 1865 10,55. Türkenloose 50,75, III. Orientanleihe —.

Credit mobilier 325, Spanier neue 62$\frac{11}{16}$, do. inter. —, Suezkanal-Aktien 2472,00, Banque ottomane 733,00, Union gen. —, Credit foncier 1305,00, Egypter 365,00. Banque de Paris 1000, Banque d'escompte 515, Banque hypothecaire —,—, Lond. Wechsel 25,29½. 5proz. Rumänische Anleihe —,—.

Foncier Egyptien 575.

London, 2. August. Consols 99$\frac{11}{16}$. Italien. 5prozentige Rente 89⅞. Lombarden 13¼, 3proz. Lombarden alte 11½ 3proz do. neue —, 5proz. Russen de 1871 88 5proz. Russen de 1872 87½ 5proz. Russen de 1873 86¾, 5proz. Türken de 1885 10⅛ 3½proz. fundirte Amerik. 104. Oesterreichische Silberrente —, do. Papierrente — 4proz. Ungarische Goldrente 74¼, Oesterr. Goldrente 83¾ Spanier 62⅝, Egypter 71¾, Ottomanbank 19, Preuß. 4proz. Consols 99$\frac{5}{16}$. Fest.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,70. Wien 12,14 Paris 25,52. Petersburg 23½.

In die Bank flossen heute 112,000 Pfd. Sterl.

Platzdiskont 3¾ pCt.

Newyork, 2. August. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94¼, Wechsel auf London 4,83, Cable Transfers 4,88, Wechsel auf Paris 5,20⅝, 3½prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 119⅛, Erie-Bahn 34¼, Zentral-Pacific-Bonds 111¾ Newyork Zentralbahn-Aktien 115⅞, Chicago- und North Western-Eisenbahn 146¼.

Geld leicht, für Regierungsbonds 1½, für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Produkten-Kurse.

Köln, 2. August. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,25, fremder loco 20,50. per November 20,45, per März 21,00. Roggen loco 14,25, per Novbr. 15,15, per März 15,70, Hafer loco 15,00. Rüböl loco 36,00, per Oktober 33,40, per Mai 34,90.

Bremen, 2 August. (Schlußbericht.) Petroleum ruhig. Standard white loco 7,40 Br., per September 7,55 Br., per Oktober 7,65 Br., per November 7,75 Br., per Dezember 7,80 bez.

Hamburg, 2. August. (Getreidemarkt.) Weizen loco unverändert, auf Termine ruhig, per August 183,00 Br. 182,00 Gd., per September-Oktober 186,00 Br., 185,00 Gd. — Roggen loco unverändert, auf Termine ruhig, per August 133,00 Br., 132,00 Gd., per September-Oktober 137,00 Br., 136,00 Gd. Hafer und Gerste unverändert, Rüböl fest, loco 69,00, per Oktober 67,00 Spiritus leblos, per August 45¾ Br., per August-September 45¾ Br., per September-Oktober 45¾ Br., per Okt.-November 43¾ Br Kaffee fester, Umsatz 4000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7,45 Br., 7,35 Gd., per August 7,35 Gd., per September-Dez. 7,75 Gd. — Wetter: Warm.

Wien, 2 August. (Getreidemarkt.) Weizen per Herbst 11,00 Gd., 11,05 Br., per Frühjahr 11,50 Gd., 11,55 Br. Roggen per September-Oktober 8,22 Gd., 8,25 Br., per Frühjahr 8,48 Gd., 8,53 Br. Hafer per Herbst 7,00 Gd., 7,05 Br., pr. Frühjahr 7,35 Gd., 7,40 Br. Mais pr. August-September 6,65 Gd., 6,70 Br.

Paris, 2. August. Produktenmarkt. (Schlußbericht.) Weizen behauptet, per August 25,10, per September 25,75, per September-Dezember 26,60, per November-Februar 27,25. Roggen behauptet, per August 16,10, per Nov.-Februar 17,75. Mehl 9 Marques behauptet, per August 56,50, per September 57,10, per September-Dezember 58,25, per November-Februar 59,25. Rüböl steigend, per August 80,00, per September 80,00, per Sept.-Dezember 80,00, per Januar-April 80,00. — Spiritus behauptet, per August 50,25, per September 50,00, per September-Dezember 51,00, per Januar-April 51,00. Wetter: Schön.

Paris, 2. August. Rohzucker 88° loko fest, 53,50 a 53,75. Weißer [illegible]er fest, Nr. 3 pr. 100 Kilogramm per August 61,30, per Sept. [illegible]5, per Oktober-Januar 59,62.

Petersburg, 2. August. (Produktenmarkt.) Talg loco 78,00, pr. August 75,00. Weizen loco 13,80. Roggen loco 9,50 Hafer loco 5,30. Hanf loco 35,00. Leinsaat (9 Pud) loco 14,25 Wetter: Kühl.

Amsterdam, 2. August. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen per November 278. Roggen per Oktober 172, pr. März 177.

Amsterdam, 2. August. Bancazinn 57¼

Antwerpen, 2. August. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loko 18⅝ bez., 18¾ Br., per Sept. 19 Br., per Oktober 19¼ Br., per September-Dezember 19¼ Br. Ruhig.

Liverpool, 2. August. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Amerikaner fest, Surats unverändert. Middl. amerikanische August-September-Lieferung 5$\frac{55}{64}$, September-Oktober-Lieferung 5$\frac{11}{32}$, Oktober-Januar-Lieferung 5$\frac{37}{64}$, Januar-Februar-Lieferung 5$\frac{39}{64}$, Februar-März-Lieferung 5$\frac{21}{32}$ d.

London, 2. August An der Küste angeboten 13 Weizenladungen. Wetter: Wolkig.

London, 2. August. Havannazucker Nr. 12 23 nominell.

Glasgow, 2. August. Roheisen. (Schlußb.) Mixed numbres warrants 47 sh. 7 d.

Newyork, 1. August. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10, do. in New-Orleans 9$\frac{9}{16}$, Petroleum Standard white in Newyork 7½ Gd., do. in Philadelphia 7 Gd., rohes Petroleum in Newyork 6⅝, do. Pipe line Certifikates 1 D. 07 C. — Mehl 4 D. 15 C. — Rother Winterweizen loko 1 D. 15¾ C., do. per August 1 D. 13¼ C., do. pr. September 1 D. 15⅝ C., do. pr. Oktober 1 D. 17¾ C. Mais (New) — D. 60¾ C. Zucker (Fair refining Muscovades) 6⅝. Kaffee (fair Rio-) 9. Schmalz Marke (Wilcox) 9¼, do. Fairb. 9¼, do. Robe u. Brothers 9¼. Speck 8⅝. Getreidefracht nach Liverpool 4¾.

Bromberg, 2 August. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen feine Qualität gesucht, 200—208 Mark, mittlere Qual. 175—190 geringe Qualität vernachlässigt, 140—160 M. — Roggen steigend, Preise nominell, loco inländischer feiner 146—150 M., geringe Qual. 135—139 M. — Gerste nominell, 125—140 M. — Hafer loco 130—140 Mark. — Erbsen, Kochwaare 155—165 M. Futterwaare 140—145 Mais, Rübsen und Rabs ohne Handel — Spiritus, höher, pro 100 Liter à 100 Prozent 57,50—58 Mark. — Rubelkurs 200 Mark

Danzig, 2. August. [Getreide-Börse.] Wetter: anhaltend regnerisch. Wind: Nordwest.

Weizen loko in schwachem Angebot und ruhiger Stimmung, doch wurden feste gestrige Preise für die gehandelten 250 Tonnen gezahlt. Außerdem aber sind noch 100 Tonnen alter Weizen zu unbekannt gebliebenem Preise gehandelt. Bezahlt wurde für bunt 114/5 bis 121 Pfd. 161—180 M., hellbunt 123/4 Pfd. 182—188 M., für russischen roth 124—129/30 Pfd. 182—188 M., rothbunt 129 Pfd. 188 M., bunt 119 Pfd. 175 M., für hellbunt 126 Pfd. 188 M., per Tonne. Termine Transit August 187 M. Gd., August-September 188 M. Br., 187 M. Gd., September-Oktober 188 M., bez., Oktober 189 M. bez., Oktober-November 188 M. bez., April-Mai 193½ M. bez., — Regulirungspreis 187 M.

Roggen loko ferner theurer, und ist bei einem Umsatz von nur 37 Tonnen per 120 Pfd. bezahlt für inländischen 142 M., für polnischen verzollt 144 M., polnischen zum Transit schmal 131 M. per To. Termine September-Oktober inländischer 140, 143 M. bez., Transit 134 M. bez., Oktober-November Transit 135 M. Br., April-Mai inl. 143 M. Br., 140 M. Gd., Regulirungspreis 143 M., unterpolnischer 134 M., Transit 133 M. — Gerste loco ohne Angebot. — Weizenkleie loco polnische gestern zu 4,50 M. per Ztr. gekauft. Senf loco russischer zu 6 M. per Ztr. verkauft. — Dotter loco russischer zu 145 M. per Tonne. — Heddrich loko russ. zum Transit mit 160 M. per Tonne bezahlt. — Winterraps loco gestern noch in feuchter und nasser verschlimmerter inländ. Qualität zu 260 M. per Tonne gekauft. — Winterrübsen loko inländ. nach Qualität 296—300 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loko 57 M. Gd.

Wetterbericht vom 2. August 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachb. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.		Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	766	WSW	2	bedeckt		15
Aberdeen	763	NW	2	bedeckt		16
Christiansund	762	NO	3	Nebel		13
Kopenhagen	759	ONO	2	halb bedeckt		17
Stockholm	760	N	2	bedeckt		16
Haparanda	762	NO	2	wolkenlos		17
Petersburg	—					
Moskau	758	O	1	bedeckt		13
Cork, Queenst.	766	SW	3	Regen		15
Brest	768	O	1	wolkig	1)	14
Helder	764	W	2	wolkenlos		15
Sylt	762	WNW	2	bedeckt		16
Hamburg	763	SW	4	Dunst		13
Swinemünde	759	NW	4	bedeckt	2)	17
Neufahrwasser	754	N	4	bedeckt	3)	17
Memel	754	NNO	4	bedeckt		18
Paris	768	still		wolkenlos		14
Münster	765	W	4	Dunst		14
Karlsruhe	767	SW	3	wolkig	4)	16
Wiesbaden	766	still		bedeckt		14
München	768	NW	3	wolkig		15
Chemnitz	764	NW	4	bedeckt	5)	14
Berlin	762	W	2	Regen		14
Wien	763	W	3	wolkig		16
Breslau	758	WNW	8	Regen	6)	13
Ile d'Aix	768	O	4	wolkenlos		14
Nizza	—					
Triest	763	still		wolkenlos		24

1) Seegang leicht. 2) Gestern starke Böen, regnerisch. 3) Gestern und Nachts Regen. 4) Nachm. Regen. 5) Nachm. Regenböen. 6) Bis 7 Uhr Abends Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Während die gestern erwähnte Depression mit wenig veränderter Tiefe ostwärts fortgeschritten ist, hat der hohe Luftdruck im Südwesten sich weiter über Zentral-Europa ausgebreitet. Ueber der Osthälfte Deutschlands ist bei lebhafter, nördlicher und nordwestlicher Luftströmung und sinkender Temperatur das Wetter trübe und regnerisch, auf der Westhälfte dagegen ist, bei meist schwacher Luftbewegung ohne wesentliche Wärmeänderung, allenthalben Aufklären eingetreten. Im östlichen Deutschland sind seit gestern große Regenmengen gefallen, in Neufahrwasser 23, Rügenwaldermünde 25 mm, auch Breslau meldet viel Regen.

Deutsche Seewarte.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 3. August.

Gegenstand.			schw. W. M.	schw. W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Roggen	höchster		15	50	14	90	14	30	14	75
	niedrigster		15	20	14	60	14	10		
Gerste	höchster		14	—	13	50	12	50	13	04
	niedrigster		13	75	13	—	11	50		
Hafer	höchster		—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.			höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4	20	3	50	3	85	Rindfl. v. d. Keule	pro 1 Kilo	1	40	1	20	1	30
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch		1	20	1	—	1	10
Heu		6	60	5	—	5	80	Schweinefl.		1	40	1	20	1	30
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	40	1	—	1	20
Linsen		—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch		1	40	1	20	1	30
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	20	2	—	2	10
Kartoffeln		3	40	3	—	3	20	Eier pr. Schock		2	20	—	—	2	20

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 3. August.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.				mittl. W.				ord. W.							
Weizen	20	M.	20	Pf.	18	M.	70	Pf.	16	M.	80	Pf.	-	M.	-	Pf.
Roggen	15	"	90	"	15	"	70	"	15	"	30	"	—	"	—	"
Gerste	14	"	—	"	12	"	50	"	12	"	—	"	—	"	—	"
Hafer	14	"	30	"	13	"	50	"	—	"	—	"	—	"	—	"
Winterrübsen	30	"	50	"	30	"	—	"	29	"	50	"	—	"	—	"

Die Markt-Kommission.

Börse zu Posen.

Posen, 3. August. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 152, per August 152, per August-September 151, per September-Oktober 149,50, per Oktober-November 149,50, per November-Dezember 149,50. April-Mai 149,50.

Spiritus, (mit Faß.) Gekünd.. — Liter. Kündigungspreis 56,60, per August 56,50—56,70, per September 55,50, per Oktober 53,50, per November-Dezember 51,50—51,70. Loco ohne Faß 56,80.

Posen, 3. August. [Börsenbericht.]

Spiritus, Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per August 56,70, per September 55,60, per Oktober 53,50, per November-Dezember 51,70. Loco ohne Faß 56,90.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 1. bis 2. August, Mittags 12 Uhr.

Julius Röbl XIII, 2768, leer, Brahnau 6. Schleuse. Ferdinand Bartels XIV. 17, Feldsteine, Fuchsschwanz-Brahnau. Karl Murawski VIII. 667, Feldsteine, Fuchsschwanz-Brahnau. Ferdinand Rothenberg I. 16,895, leer, Tegel-Bromberg. Ferdinand Schäfer I. 17,177, leer, Berlin-Bromberg. Gustav Zeitz II. 1678, Roggen, Wloclawek-Berlin. August Neumann I. 17,964, leer, Berlin-Bromberg. Friedrich Brunn VIII. 1145, Roggen, Wloclawek-Berlin. Karl Tietze IV. 562, Ziegelsteine, Bromberg-Labischin. Friedrich Tiek I. 17,037, leer, Finkenherd-Bromberg. Ferdinand Werner I. 18,039, leer, Finkenherd-Bromberg.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 185, J. Schulz-Bromberg für H. Peip-Küstrin, Tour Nr. 186, Chr. Mirus-Bromberg für C. Müller-Brahlitz sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust Tour Nr. 187, Chr. Mirus-Bromberg für C. F. Grothe-Liepe.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Touren Nr. 176, Stolz, Tour Nr. 177, Rapisch für Boas sind abgeschleust; Tour Nr. 178, 179, Milling für Lucke, Stoltz und Stöckert schleusen.

Weißenhöhe Netzbrücke, 1. August 1883. Heut sind hier abgeschwommen: Tour Nr. 54, 155 C. Groch, 16¾ Schützen; Tour Nr. 160, C. Groch, 38½ Schützen; Tour Nr. 161, Habermann und Moritz, 14½ Schützen.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Schwerin a. W.

Am 28. Juli. Lempke, 16 646, Braun, 16,187, Katzke, 17,182, Noak, 17,224, Meier, 18,206, sämmtlich mit Brennholz, Wronke-Berlin.
Am 29. Juli. Oehlke, 583, Roggen, Obersitzko-Berlin.
Am 30. Juli. Krahn, 292, Marx, 3262, Roggen, Posen auf Ordre.
Am 31. Juli. Richter, 17,122, Wolle, 17,207, Neumann, 16,621, Brennholz, Obersitzko-Berlin, Martins 1155, Mauersteine, Zirke-Driesen.

Obornik.

Am 25. Juli. Krüger, 14,756, Steinkohlen, Posen-Zirke.
Am 26. Juli. Marks, 3262, Gerste, Posen-Berlin, Krahn, 229, Mehl, Posen-Berlin, Erdmann, 1482, leer, Kiszewo-Posen.
Am 29. Juli. Nowak, 284, leer, Posen-Obornik.
Am 31. Juli. Kosak, 10,597, Herforth, 2866, beide leer, Birnbaum-Posen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 2. August Mittags 2,02 Meter.
" " 3 " Morgens 2,06 "
" " 3 " Mittags 2,06 "

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 3. August (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 2.			Not. v. 2.
Weizen fest			**Spiritus** schwankend		
September-Oktober	198 50	197 75	loco		
Oktober-November	199 25	198 75	August-September	58 30	58 10
Roggen ermattend			September-Oktober	57 40	57 50
August	153 —	152 25	April-Mai	55 50	55 50
September-Oktober	154 —	153 50	per	54 20	54 —
Oktober-November	154 —	154 —	**Hafer**		
Rüböl schwankend			September-Oktober		
September-Oktober	66 40	66 40	Kündig. für Roggen	137 50	138 —
Oktober-November	66 50	66 40	Kündig. Spiritus	200	500
				950000	150000

		Not. v. 2.			Not. v. 2.
Pos. Erzb. E. St.-Pr.	100 —	100 20	Russ. zw. Orient. Anl.	57 75	57 75
Oels-Gn. " " "	86 50	86 60	". Bod.-Kr. Pfdb.	86 75	86 75
Halle Sorauer " "	116 90	116 90	". Präm-Anl 1866	133 25	133 10
Ostpr. Südbahn St A	126 80	127 40	Pos. Provinz.-B.-A.	121 25	121 —
Oberschlesische " "	270 90	271 —	Landwirthschft. B. A.	78 —	78 —
Kronpr. Rudolf " "	71 50	71 50	Posener Spritfabrik	81 —	81 25
Oestr. Silberrente	67 80	68 —	Reichsbank	151 50	152 —
Ungar 5% Papierr.	74 25	74 40	Deutsche Bank Akt.	153 60	151 50
do. 4% Goldrente	76 10	76 —	Diskonto Kommandit	198 75	196 90
Russ.-Engl. Anl. 1877	94 50	94 60	Königs-Laurahütte	137 75	137 30
" " 1880	73 30	73 40	Dortmund. St.-Pr	100 50	100 —

Nachbörse: Franzosen 549 50 Kredit 508 — Lombarden 267 —

		Not. v. 2.			Not. v. 2.
Galizier. E.-A.	126 50	126 —	Russische Banknoten	200 80	200 80
Pr. konsol. 4% Anl.	102 —	102 —	Russ. Engl. Anl. 1871	88 40	88 50
Posener Pfandbriefe	101 30	101 30	Poln. 5% Pfandbr.	63 25	63 10
Posener Rentenbriefe	101 —	101 —	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 30	55 25
Oester. Banknoten	171 25	171 10	Oester. Kredit-Akt.	509 50	506 50
Oester. Goldrente	85 —	84 90	Staatsbahn	549 50	546 50
1860er Loose	121 25	121 —	Lombarden	267 50	266 —
Italiener	91 90	91 40	**Fondst.** sehr fest		
Rum. 6% Anl. 1880	103 75	103 90			

Stettin, den 3 August. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 2			Not. v. 2.
Weizen fest			September-Oktober	66 —	65 —
August	196 50	196 —	**Spiritus** fest		
September-Oktober	198 50	197 —	loco	57 80	57 50
April-Mai	205 —	203 —	August-September	57 —	56 80
Roggen fest			September-Oktober	55 20	54 70
August	150 50	148 —	November-Dezember	52 50	52 20
September-Oktober	151 —	148 50	**Petroleum**		
April-Mai	154 —	152 50	loco	785 —	790 —
Rüböl fest			**Rübsen**		
August					— —
per	66 50	66 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Die Annahmestellen für die Sparkasse sind in folgender Weise für den Verkehr geöffnet:

Annahmestelle Nr. I. Cigarrenfabrikant Krause, Alter Markt Nr. 56.
Vormittags von 9 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 8 Uhr.

Annahmestelle Nr. II. Stadtrath Annuß, Friedrichsstr. Nr. 23.
An Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

Annahmestelle Nr. III. E. Röstel (Decker'sche Hofbuchdruckerei) Wilhelmsstraße Nr. 17.
Im Sommer an den Wochentagen von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Im Winter an den Wochentagen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
An Sonntagen, mit Ausnahme der hohen Festtage, während des ganzen Jahres, Vormittags von 8 bis 10 Uhr.

Die Verwaltungs-Deputation der städtischen Sparkasse in Posen.